

geistlichs noch weltlichs/noch wider kein freyung bintnus einunge gesel/
schafft landstyd noch gesatz der fürsten der herren der ritterschafft der stet
noch des landes die yezo sint oder hinosür vfferstön möchten noch sunst
wider yemant in kein wyse. Vnd das ouch wir vnser erbe vñ die vngehor
samen bürgen on allen rock vnd zorn lassen sökent/on alle geuerde. Wir
ludwig iohans vñ wilhelm geuetter graffen/ genant bekennē offentlich
dz solicher egüter kouff mit vnserm wissen wille vñ verhengēnus beschēbe
ist. Vnd verbinden vns by güten rüwen vnder vnserm insigelen die hie
anhangend güte werbürgen zesin/vnd alles das zehalten so von vns an
dusen brieff geschriben stöt vngeuerd So verbinden wir vns graff. A. dick
genant mit diesem brieff vnd vnder vnserm eigen insigelen die vorgeschriben
bürgen vnd alle ir erben von diser bürgschafft gütlichen ledigē vnd lösen
on allen iren schaden on alle geuerde. Vrkünd.

Ein kouff vmb huf vnd hofe

Jch. H. vñ ich. T. bekennē zc. Das wir mit vereintē wolbedachtē mit vñ
güter vorbetrachtung mit vnsern nechsten erben vñ güte fründen rat vnd
wissen vnser huse hofstat schüren gartē vnd gefesse doselbs zū. S. gelegen
vnd was zū de allem gehört ob erd vnd vnder erd besüchtē vñ vnbesüch
tes/wie es genat oder geheissen ist/ vñ als das alles mit marcken alt vmb
vnd vmb vñ gezeichnet gemerct vñ rechtis eigens ist. vñ genomē das alle
ior daruf gót vnd gön sol zc. für ledig vnbelümbert vnd alles für recht
eigen als vorgeschriben stöt/recht vnd redelichen verkouft vnd zekoufen
geben haben dem zc. vnd allen sinen erbe oder wem sy es für ewiglich ge
bent verkoufent schaffent oder lassent zehabē vnd zenießen gerurweglich
vmb. xxx. güter rynischer guldin Die wir alle bat bereit entpfangen vnd
yngenomen/an vnserm vnser erben nutz vnd norturft gelegt haben. Wir
der bescheidenheit das vns der selb. T. das obgenant huf zc. mit aller züge
hörd widerümb recht vnd redelich gelyhen vnd verk. hē bat/also das wir
vnd vnser erbe das alles inhaben/nutzen/müssen vnd besitzen. vnd im vñ
sinen erbe alle ior ierlich do von zū rechtem zins gebē vñ gön. A. antwur
ten vnd bezalē sollen vñ wöllē try guldin güter rynischer vff. S. tag mit
sampt dem obgeschribē zins vñ gült der vorbyn daruf gót/als ob geschri
ben stöt/on iren schadē vngeuerlich. T. im sez die werchschaft vñ die v. künd.

Ein kouffbrieff zins besagende/forma bernensis.

Wir zc. veriehent alle gemeinliche vñ onuerschilliche für vns vñ alle vn
ser erben/ die wir ouch hie zū vestiglich verbinden. Das wir mit zytlicher
güter vorbetrachtung durch vnser sündern nutz vñ norturft wille/ouch
künftigē vnsern schadē do mit zewende in eins steten ewigē vñ yernerwe
renden koufs wyse verkouft vñ zükouffen gebē haben vnd gebē ouch also
wissentlich zükouffen /mit allen den wortē punctē vnd articlen/wie dan
ein solicher ewiger kouf aller bestentlichest sin vñ belybē mag. Dem. T. vñ
allen sine erbe/oder der person so disen brieff mit sinem güten völlē inbat
vier guldin rynischer in gold/vnd wol schwer an gewycht/ierlichē vñ ewi
ges zinses Den wir vnd vnser erben dem genantē. T. vñ sin erben/oder
der person als oben stöt nün fürbyn alle ior ierlichen vff. S. ongeuerlich